

# Einladung zur Pressekonferenz

Frankfurt a. M., 17. April 2013



## ***Angeborener Herzfehler. 18 geworden. Und jetzt?***

### **Deutsche Herzstiftung startet bundesweite Aufklärungskampagne für Erwachsene mit angeborenem Herzfehler (EMAH)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischen 180.000 und 280.000 Erwachsene mit angeborenem Herzfehler (kurz „EMAH“) leben in Deutschland. Und diese Gruppe wächst beträchtlich um mehrere Tausend jährlich. Große Sorge bereitet Herzspezialisten und der Deutschen Herzstiftung, dass viele EMAH-Patienten aus zum Teil sehr unterschiedlichen Gründen speziell ab dem 18. Lebensjahr ihre lebensnotwendige kardiologische Versorgung abbrechen und so – im besten Lebensalter zwischen 20 und 40 Jahren – schwerwiegende Komplikationen bis hin zur Herzschwäche oder plötzlichen Herztod riskieren. Dabei lassen sich Risiken durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch einen Spezialisten vermeiden.

Um diese aus der Versorgung „verlorenen“ EMAH-Patienten für die lebenswichtige Kontrolle zurückzugewinnen, startet die Deutsche Herzstiftung ihre bundesweite Aufklärungskampagne für diese Patienten und stellt die Kampagne gemeinsam mit den ärztlichen Fachgesellschaften der Kinderkardiologie, Kardiologie und Herzchirurgie sowie dem EMAH-Patienten und SPIEGEL-Redakteur Joachim Mohr vor. Die Kampagne der Herzstiftung steht unter dem Motto „Angeborener Herzfehler. 18 geworden. Und jetzt?“ und wirft wichtige Fragen auf, z. B.:

- Warum kommt es gerade bei EMAH-Patienten ab dem 18. Lebensjahr zum Abbruch der Nachsorge?
- Was sind die Besonderheiten dieser Phase des Übergangs von der kinderkardiologischen in die erwachsenenkardiologische Versorgung? Wo liegen hier Defizite, wie lassen sie sich auflösen?
- Welche Rolle spielen bürokratische Hürden für den Therapieabbruch?
- Welche gesundheitspolitischen Weichen sind für eine bessere Versorgung dieser Patienten zu stellen?
- Warum nehmen die Hausärzte für die Erreichbarkeit dieser Patienten eine Schlüsselstellung ein?

Die Pressekonferenz findet statt am:

**Mittwoch, 24. April, 10.00 bis 11.15 Uhr,  
Tagungszentrum der Bundespressekonferenz, Raum 1-2, Schiffbauerdamm 40 /  
Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin**

#### **Ihre Gesprächspartner:**

Prof. Dr. Thomas Meinertz, Deutsche Herzstiftung (Moderation)  
Prof. Dr. Ralph Grabitz, Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK)  
Prof. Dr. Jochen Cremer, Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- u. Gefäßchirurgie (DGTHG)  
Prof. Dr. Eckart Fleck, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- u. Kreislaufforschung (DGK)  
Joachim Mohr, EMAH-Patient und SPIEGEL-Redakteur

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

**Mit freundlichen Grüßen  
Deutsche Herzstiftung**

Für Fragen wenden Sie sich bitte an: Deutsche Herzstiftung e.V., Pressestelle: Michael Wichert,  
Tel. 069 955128-114, E-Mail: [wichert@herzstiftung.de](mailto:wichert@herzstiftung.de)

**Telefon 069 955128-114**

**Telefax 069 955128-345**

**E-Mail: [wichert@herzstiftung.de](mailto:wichert@herzstiftung.de)**

Deutsche Herzstiftung e.V.  
Pressestelle  
Vogtstraße 50

60322 Frankfurt am Main

**Pressekonferenz zur  
Aufklärungskampagne der Deutschen Herzstiftung für Erwachsene  
mit angeborenem Herzfehler (EMAH)**

*Angeborener Herzfehler. 18 geworden. Und jetzt?*

**Mittwoch, 24. April 2013, 10:00 Uhr,  
Tagungszentrum der Bundespressekonferenz, Raum 1-2,  
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin**

Ich nehme an der Pressekonferenz am 24. April 2013

teil,

nicht teil,

nicht teil, bitte jedoch um Zusendung der Pressemappe.

Absender:

---

---

---

---